

Medienmitteilung

Hilfsaktion für Glarnerinnen und Glarner

Die Winterhilfe unterstützt Glarnerinnen und Glarner in Not: Hilfsaktion für notleidende Familien und alleinstehende Menschen in Zeiten steigender Heizkosten

Hätzingen, im August 2022

Landesindex der Konsumentenpreise steigt

Der furchtbare Krieg in der Ukraine hat auch für die Menschen in der Schweiz Konsequenzen. Nach mehr als einem Jahrzehnt stabiler Preise steigt der Landesindex der Konsumentenpreise seit Anfang 2022 erstmals wieder deutlich an. Auch Erdölprodukte und insbesondere Gas sind Treiber der Teuerung. In den letzten Monaten sind die Preise für die fossilen Heizkosten stark gestiegen und damit die Nebenkosten für das Wohnen. Problematisch ist die Situation insbesondere für jene Haushalte mit tiefen und sehr tiefen Einkommen, die bereits heute in finanziell engen Verhältnissen leben. Sie zahlen nicht nur proportional einen höheren Anteil des verfügbaren Einkommens für die Miete als der Schweizer Durchschnitt und deutlich mehr als die wohlhabendsten Gruppen, sondern auch einen höheren Anteil für die Heizkosten.

Hilfsaktion für Glarnerinnen und Glarner

Die Winterhilfe Glarus will in Absprache mit dem kantonalen Sozialamt akute finanzielle Notlagen von durch die Energiekrise betroffene Alleinstehende und Familien mit gezielten finanziellen Beiträgen überbrücken und stellt dafür ein Budget von 50'000 Franken zur Verfügung. Menschen, die bereits vor der Energiekrise durch staatliche Stellen mit Sozialhilfe unterstützt wurden, erhalten Unterstützung durch die Sozialen Dienste. Für sie ist also gesorgt. Für Familien mit knappen Finanzen, welche nicht von der Sozialhilfe unterstützt werden, will die Winterhilfe da sein.

Winterhilfe Glarus im Kanton gut verankert

Die Winterhilfe Glarus unterstützt die Gesuchstellenden nach Einzelfallprüfung mit finanziellen Beiträgen für die erhöhten Nebenkosten. Die Mehrauslagen müssen belegt sein. So muss beispielsweise die letztjährige Abrechnung vorgelegt werden, damit die Differenz ermittelt werden kann. Die Winterhilfe Glarus kann auf ein Netz von Ortsvertreterinnen und Ortsvertretern im ganzen Kanton Glarus zählen. Sie arbeitet ausserdem mit anerkannten Organisationen wie die Pro Infirmis Glarus, die Pro Senectute Kanton Glarus und der Freiwilligenorganisation KISS oder der Schweizerischen Roten Kreuz Kanton Glarus zusammen. Die Fachstellen unterstützen Hilfebedürftige kompetent bei der Gesuchstellung und prüfen die Voraussetzungen. Damit ist sichergestellt, dass die Beiträge Menschen zugutekommen, welche wirklich darauf angewiesen sind.

Gesuch direkt an die Winterhilfe Glarus

Hilfsbedürftige können sich auch direkt an die Geschäftsstelle der Winterhilfe Glarus, Hauptstrasse 70, 8775 Hätzingen, 077 417 19 05 wenden. Ein Gesuchsformular findet sich auf der Homepage der Winterhilfe Glarus www.gl.winterhilfe.ch.

Die Winterhilfe Glarus nimmt gerne Spenden für diese Hilfsaktion entgegen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Winterhilfe Glarus, 8775 Hätzingen
Postkonto 8711937, IBAN CH50 0900 0000 8700 1193 7